

No: 2489.

Freitag d. 27. Juli. 1845.

M. L. J.

No. C. B.

Weber

die Gebläsemaschinen
auf den Freiburger Hütten.

nebst einer Zeichnung.

v. Weis.

0



18.7141/1

4°

Die Guldenscheffel
 nach dem Freiburger Gült
 bestanden in frühern Zeiten
 lediglich aus ledernen Gul-
 den, die man jährlich wegen
 ihres hohen Werts, zumal
 bei einem Umlauf wie ich
 schon vorher bemerkt
 habe, abwaschen und durch
 folgenden Guldenablauf er-
 setzten. Daraus geht hervor
 die letztere allgemeine
 und man muß sich mit Recht
 zu freuen, da man
 bei dieser Gelegenheit nicht
 Umlauf nötig sah, weil man die
 nach ihrem Zeitwert und
 durch ledernen Gulden,
 durch nicht immer
 gewöhnlich konnten. Wenn
 man gleich die folgenden
 Gulden im Allgemeinen
 nicht aber vollkommenen
 Guldenscheffel genannt

worden können, und man
jetzt wohl davon nicht mehr
folgender Lulgen anzunehmen,
wo man ein mal Gullig
vorstellt, so sind sie auch
gewissen Tullan, wo man
Linnen so stark gezogen
Wind richtig gut, man nicht
als unüberwindlich anzunehmen,
sagen. Linnen Linnen dafür,
gab es mit die folgenden
Lulgen von der Mülde
Gülle, welche 6 Lulgen
mit Wind vorzugehen und
sind immer gute Lulgen
für. Man soll nicht nur,
gut Zeit sollte man ein
Lulgen folgenden Gulligen,
sich nicht dem folgenden
Gülle, denn das Lulgen,
gab es nur der Mülde
Gülle ist wohl 1826 nicht
gestalt, das nur der
Lulgen Lulgen Lulgen und
das Lulgen Lulgen und.

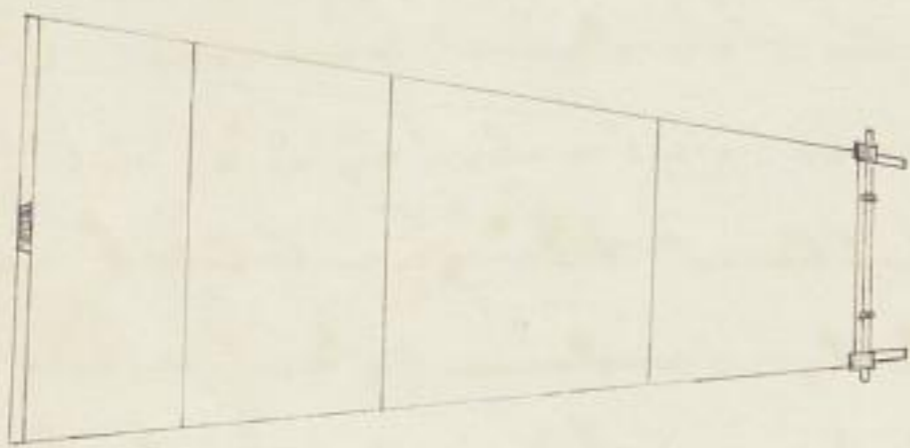
Der vorstehende 1838 und jetzt
 sind nicht wie schon ge-
 sagt ist, nicht noch beim
 Luftröhrentrichter und dem
 Mundhöhlentrichter folgenden
 Luftröhrentrichter. -
 Der vorstehende Luftröhren-
 trichter besteht aus,
 vier Brustbein folgenden
 Rippen und nicht folgen-
 den Flügel sich zusammen,
 werden bewegen und
 daß beide nicht von ei-
 nander unabhängig, son-
 dern mit einander und,
 verbunden sind, so daß in je-
 dem Fall nicht das gleiche
 Bewegung erfolgen muß,
 gleichviel ob die Flügel
 in den Rippen hingehen,
 drückt oder den Rippen
 in die Flügel bewegt
 wird. Letzteres kommt
 nicht vor und die Luftröhren-
 und der Mundhöhlentrichter sind
 von einem Ort.

Jeder folgende Labyrinth besteht
also aus Gängen, welche
mit 2 Ecken, mit dem
gemeinen Oberknoten und
mit dem Unterknoten, in
dem die Flügel in der Höhe
liegt kein Flügel sein
kann, sondern ebenfalls
ein sehr niedriges Knoten
sein muß.

Wenn man Labyrinth von
jedem Ofen zubringen,
wird man unterbrecht,
und Lichtstrom geben, da
allein beim Hindurchgehen
des Oberknoten Licht und
Strom, beim Rückstein
von oben Licht zugeho-
ren wird, es ist daher
immer ein Ofen zulassen.
Labyrinth von einem Ofen,
von dem, um oben einen
unabhängigen Strom zu
erhalten, der eine niedrige
geht, während der andere

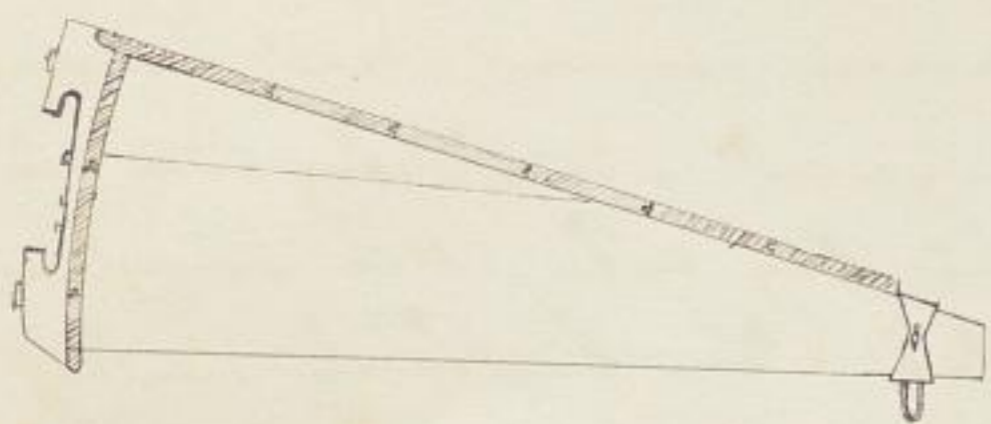
nicht steigt, sondern falls jeder
 der selben sind einen Vork
 und beide liegen so in der
 Form, daß sie sich nicht
 aus dem Zustand, worin sie
 sind, der Öffnung des Ovens, so
 ausgegriffen werden.
 Derzeit muß man
 die Luft gleich zu lassen,
 das Ovens zu den
 jeder Güte vorzuziehen
 Lauge zu geben, ob zu
 schief die Luft jetzt nicht
 nicht, wenn man
 eine kleine Güte in der
 selben Ovens nicht wollen,
 das, indem die andere
 ist nicht, was die
 nicht nicht, wenn
 eine fortwährend Luft
 Strom nicht, so wird die
 so die Luft immer gleich
 Formig, stark und nicht
 das greifen wie gewöhnlich,

enthält 2 Klappen der Ofen / so
 und, so daß man ab bald vor,
 zug der Luft in einem Saug,
 und Luft zu halten und mit
 diesen drei sind einzige ge.
 einigfache Klappen die in der
 Ofen. Gewöhnlich ist man
 man ziemlich constant
 Luftstromen aufsteht und
 auf gegeben daß sie bei
 600 600 Rührungen eintritt.

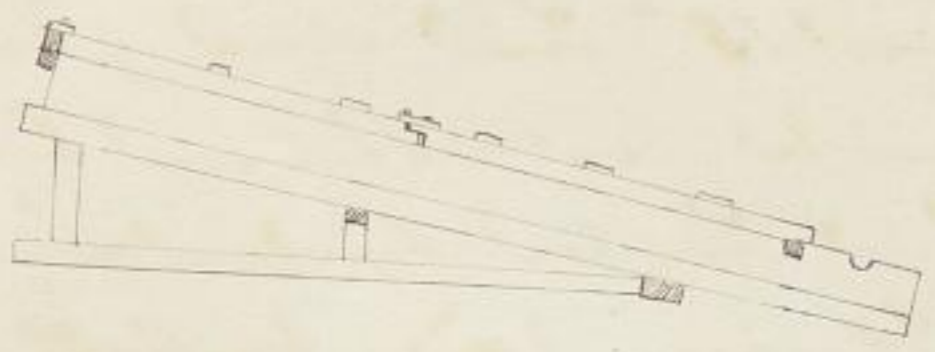
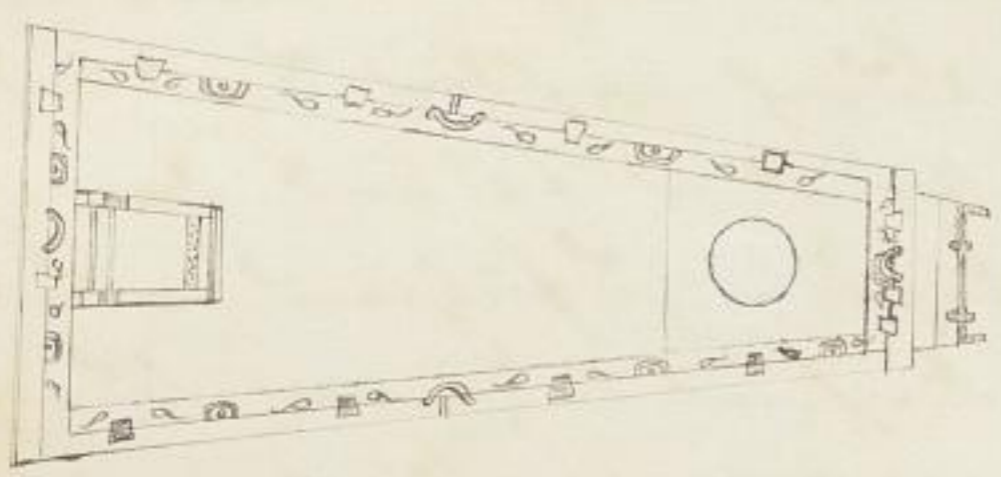


Der Oberkasten des Sauges
 ist 4 Ellen 15" lang, und Kopf
 1 Ell 2" und hinten 2 Ellen
 4" breit, die Luft sind 2
 zöllig, so daß alle die Maße
 im Längen 4 Ellen 12", 22"
 und 2 Ellen betragen.
 Die Höhe ist oben 12 1/2".
 hinten 1 Ell 14" und der
 Kopf 1 Ell 6". Auf beiden
 Seiten und oben ist der
 Kasten von geraden Klappen
 besetzt, und der hintere
 Teil oben muß ein ge,

Einmal Fliese / sein und
 zween ist dieser Lager auf
 Messingblech das Guldenstück
 bestimmt, welches durch
 die Entfernung der
 Fliese das Druck,
 Zustand von Holzstück
 bestimmt wird. Vor Oben,
 Zustand muß mit dem
 Guldenstück das Druck,
 Zustand so verbunden sein
 daß es sich nicht davon
 trennt. Hierin bewirkt man
 dadurch daß man die bei
 dem Sitzenstücke das
 Stück flügelartig vorläßt,
 geht und sie durch eine
 unabweisliche Holzstück von
 Spindelstück verbindet.
 Hierin Holzstück, welches die
 Linie bildet, und die das
 Oberstück sind zusammen
 Bewegung muß in
 einem rinnenartigen Linien
 fläche und Guldenstück u.

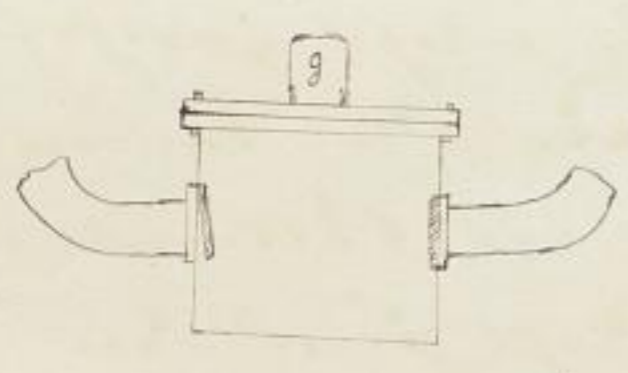
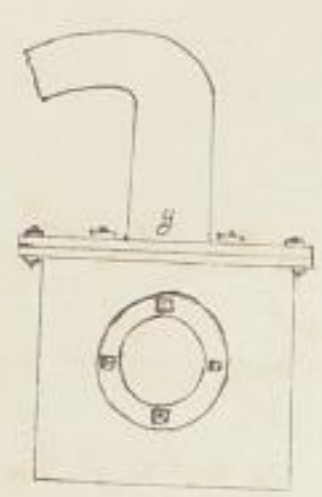


ist mit zwei Güngereisen
versehen, welche durch zwei
gegenüberliegende Öffnungen
im Labyrinth hindurchge-
führt sind und unten vermit-
telt einer Seil fast nach
gezogen werden. Auch diese
Seile kann sich der Ober-
kasten leicht ziehen, aber
reißt in die Höhe gehen. Die
Güngereisen sind länglich,
die Ringe von Eisenblech,
sind, die sich leicht aus ihren
Öffnungen im Labyrinth
entfernen lassen, wenn
man die Seile zurück-
schlägt, so daß man den
Oberkasten leicht abfahren
kann, wenn im Innern
irgend eine Reparatur
nützlich ist. Die verordnete Höhe
des Oberkastens besteht aus
einem schweren Eisenblech
Kantenblech welche reißt
wie die beiden Seitenwände.



und die finteren Wand über
 den Ersterkasten übergriff,
 sondern sich in einem in
 den Luftzug eingeleit.
 pnen Fuß bewegt. - Der
 Ersterkasten ist 44" breit an
 der finteren Seite, von 18"
 (beide in Luft) d. die
 Luft sind ebenfalls wie
 beim Oberkasten 2" stark.
 Das Einbauelement das in
 Ersterkasten ist befindet sich
 nach an der finteren Wand,
 es wird durch eine leichte
 führungselement gebildet,
 die sich in einem Gehäuse
 von Leder bewegt dieses
 der Rahmen mit Seife
 wolle möglichst luftdicht
 gelindert, seine Länge be-
 trägt 13" die Länge 18,5" d.
 der Abstand von beiden
 Seiten das Element 15,5"
 die Öffnung zum Auslauf
 der Luftstrom, ist

vertikal auf dem Dache.
Lusten und zumeist nach in
den Mägen des Berges, die
bildet einen Kreis von 7"
Höhe und ist, da
die das Bild des Daches,
Lusten zuführen muss mit
diesem letzten durch einen
gleichen Durchmesser für
beide Mägen von Gips.
sowohl verbunden und von
beiden Seiten des Daches
durch einen Ringel d.
Sphärisch befestigt. Der
Lustenstand hat einen Durchmesser
von 15" und einen gleichen
Breite, es ist von Eisen
und unter beiden Mägen
auf einem Dache von
Gips aufgestellt und
zumeist so, dass das Aussehen
sowohl mit dem letzten
Sphärisch und der Mägen zu
sowohl zueinander beiden in
den Mitte sowohl auch.

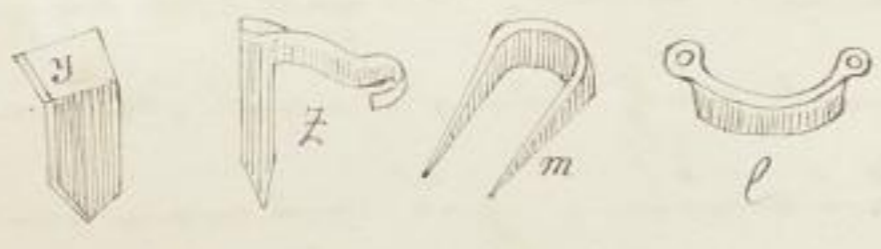
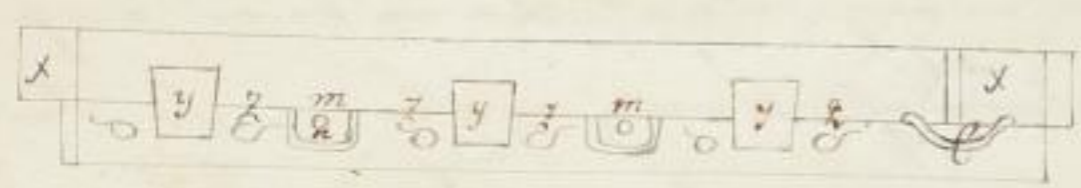


Den Turbinen hat es das, was
 die beiden Räder einmündet,
 das zwei leichte Stütze
 von Eisenblech, die sich, wenn
 man diese nicht bei beiden
 Lagen zuhelfen würde. —

Denn endlich den Luft-
 Strom in den Ofen zu lei-
 ten führt mit der oberen
 Seite der Ventilkammer die
 Auslassung g wie schon er-
 wähnt, in die Höhe zum
 Knie und ist mit dieser
 durch einen ledernen
 Schlauch verbunden, welcher
 an einem Ende über die
 Räder und am anderen
 über die Knie gezogen
 und mit eisernen zum
 Zusperrungsfrauben ein-
 gerichteten Ringen durch
 die Befestigung ist. Diese
 Einrichtungen beiden La-
 gen sind gemeinschaftlich
 Knie zu geben hat man

gehört bedeutendem Anzuge von
der Anwendung unmittelbarer
in die Form geleiteter Wasser
das man der Höhe leicht zu
beliebiger Lage und Richtung
in der Form geben kann,
sodass die Lage der ganzen
Lage zu jeder Zeit zu verän-
dern, nicht geschehen kann.

Der Oberkasten muss sich
von oben, möglichst
leicht durch den Druck
Kasten bewegen, sodass von
sich aus, und der Abstand
von dem Boden in der Länge,
Kasten zu Kasten und jeder
anderer zu vergrößern der
Druckkasten mit beweglichen
sitzenden Kisten, welche
unterworfen durch Schwin-
nung des Kisten gedrückt wer-
den. - Nachstehende Zeich-
nung stellt diese Kisten
und Schwin in der oberen
und in der Seitenansicht

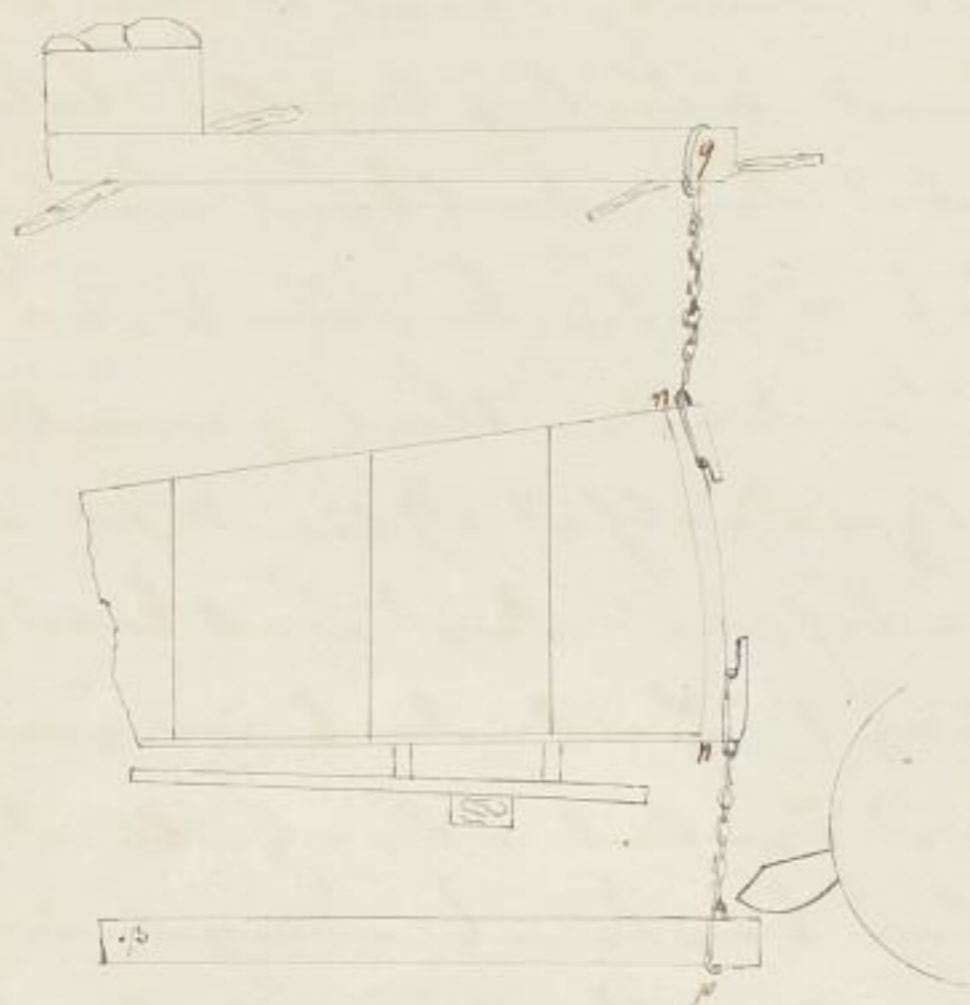


Das, x x, sind die folgenden
 Leisten, welche durch die
 Faden z z gegen die Seiten,
 die sind durch die Nuten des
 Oberkranzes gesichert und
 durch die Gelenke y festge-
 halten werden, damit
 sie beim Öffnen des
 Oberkranzes nicht in die
 Güsse gerathen werden.
 Die eisernen Schrauben
 m sind in die Güsse,
 und Leisten eingeschla-
 gen, und gegen die in
 dem Drehturme sind,
 gelassenen Richte n zu
 drücken wenn die Lu-
 den die Leisten zu weit
 vorgehen sollten. Die
 Faden z haben nur die
 nach links einen Richte,
 mit welchem sie in dem
 Drehturme eingeschla-
 gen werden. Alle die
 Leisten gefüllt sind von,

Das beide zusammenstoßen,
die Theile durch eine Längs-
fuge U mit einander
verbunden. Die Arbeit,
die das Laubwerk auflegt
durch Anzugspannung, so daß
sie nur durch Erwärmung flü-
ssig wird, und über einen
den schlingt. Denn die
Leitung zu vermeiden
ist das Oberwerk mit
einer Spinnweb aus Zinn,
Zinn und Zinnblech,
Stahlgewindesteifen
und außerdem die Lei-
tung und Fäden mit
Öl geschmiert.

Die Anfertigung der
Leitung erfolgt nicht in
einer einzigen Fuge,
sondern durch die
Druckluft durch eine 9
Ellen hohe mit Wasser-
gefüllte Kastenwand, welche
ungefähr 32 Liter Wasser

Aufpflanzwerkzeug in der
 Minute müßig fuh, und
 so viel Dringende zu
 machen, daß jedes Mal,
 noch 3 bis 3 1/4 Zial in
 derselben Zeit werft,
 wobei die in der Ofen
 Lumenen hindernisse,
 zufügen 160 - 170 Lilit,
 fuß beträgt. Die Läng
 der das bewegte Kalle
 ist mit Gablingen von,
 sahen, deren Länge 23"
 und deren größte Weite
 14 Zoll beträgt. Diese
 Gablinge ziehen sich in
 Oberkasten wieder wenn
 sie sich nicht aus, wenn
 ein einest Rielt (B)
 beweglichen Lulten, das
 an dem Oberkasten
 durch eine Linge feste
 befestigt ist und diese
 ein 6 Zoll breit und
 32 Zoll langer Zind von



Lieferung der zu dem
Ling, nördlichen. Das,
läßt die Künstler die,
den Lücken wieder, d. f.
gut der Oberkante der
Kiefer der Mund vorwärts,
so wird es vorwärts der
Gabel mit dem Zahn,
vorwärts wieder nach
oben gezogen. Dieser
und bewegliche Gabel
ist mit dem Oberen,
den nicht gleiche Arbeit
wie der Lücken unterhalb
der Unterkante von,
hinter. Das gewöhnliche,
zigartige Glied ist in
verlängert der Lücken auf,
lingt und das in verlängerter
der Gabel oberhalb der
Oberkante einwärts 9
sind nicht mit diesem
letzten nicht die nur
verbunden, daß die Kante
den, mit dem folgenden Glied

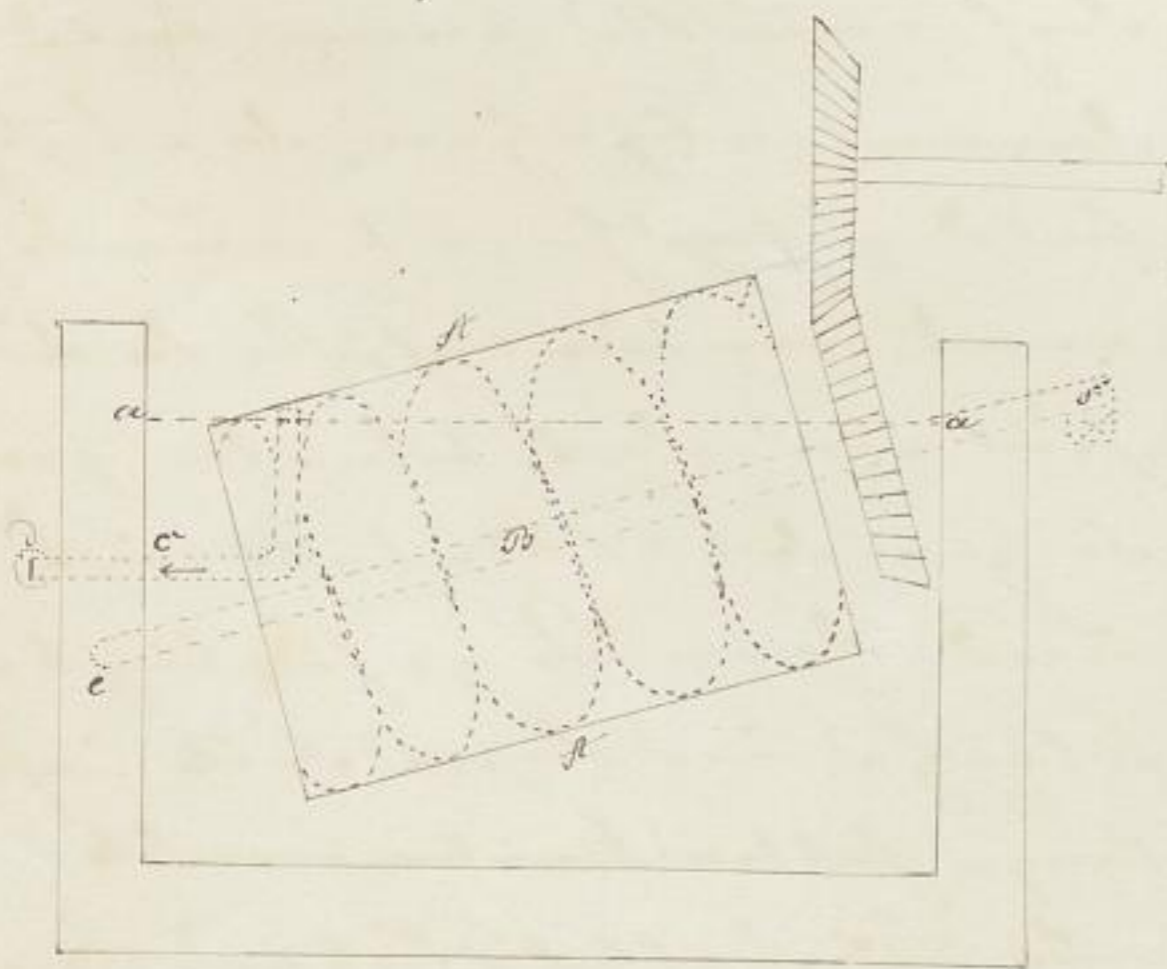
dem wie n. d. g, in die
 zwei Klammern bilden.
 dem Kreis-schnitt der Hohl
 n n, welche längs der
 Giebtrennung der Oberen,
 steht durch Befestigen d.
 Holz befestigt ist, sind,
 zwischen und durch der
 Gewicht der Luft und
 der der Ganganzeige in,
 und fest geschlossen sind.
 Und bei dem Luft der
 Abgang und der
 Niedrigung zu verfahren
 daß bei der jedes maligen
 Eränderung der Bewegung
 nie Ruß erfolgt, sondern
 fester Luft der Gehalt
 beim Gewichtverlust und
 wenn sie mit dem
 Luft verbunden ist,
 fester von Bergmann
 Röhren angebracht, auf
 welche der Gehalt allmählich
 drückt, also in

hiefher Hand gegeben,
was ist...

Was auch die zwei Punkte
sind, folgendes Lungengewebe
betrifft, so ist dieses 130 Pf.
und die Lungen 18-20 Pf.
während ist jetzt nicht
oder mehrere Jahre sind mehr
Leistungsänderung möglich.

Sind von der Gallenpflanze,
welche mit Antibiotikum von
sich geben ist. bei dem Lung
Leistung eines Flusses ge-
gen eine andere, Luft ein-
gelesen und abgezogen wird,
ganz verschieden ist das Spei-
chengeblüde od. die Lungenzelle.
nach ihrem Luftelemente Lungen
so genannt. Die Konstruktion die-
se Gallenpflanze, welche man
mit einer einzigen Abänderung
nach zwei Aufstellungen auswendig
d. durch Aufstellung der

heißt Dampf, Luft und Wasser
 sind zirkelförmig und aus Holz
 gemacht id. in einem Mantel aus
 geschliffenen Eisen, welche in
 der einen bestimmten Winkel
 id. bis zu einer gewissen Höhe
 in Wasser taucht, Luft durch
 das selbe hindurch zu treiben und aus
 zu treiben zu können.



Das neue der Müllers Güte
 im Jahr 1838 gebaute Sprossen,
 gebläse ist aus folgenden Umständen
 konstruiert. In einem ausgemessenen
 von 8 Ellen lang und 5 Ellen brei-
 ten Lufte, welche bis zur Höhe
 a a voll Wasser ist, befindet sich
 der in der Mitte des bildenden Zylinder
 der 13 hölzernen Zylinder A, diese
 Zylinder sind eine Neigung von 20°
 und ist mit 4 1/2 Sprossenwinden
 versehen id. mit dem Mantel
 verbunden, daß von der einen
 aus einer Stange bis in die Mitte
 der Sprossenwinden gehen id. durch
 Sprossen befestigt sind. Der Winkel
 zu den Sprossenwinden ist 1/8",

Es Kitzpöckel in dem Mantel besteht
aus Pflanzensamen die wie Fein,
Tücher zusammengefasst ist.
Durch eisernen Drähten gelüht
sind sind. - Früher wandte
man statt des Kitzpöckel
Eispöckel zu dem Spreitbau,
gewunden aus und nunmehr so
ganz dem Mantel von solchem
sich nunmehr man bald
daran abzugeben, da es sehr
bald geschnitten werden
und untern ist, da die
sich sind das Kitzpöckel ganz
sogar das Metall ist
und davon gefertigt
Licht in diesem Falle nicht
lang fallen konnte man
ein Kitzpöckel in Holz aus. Die
das weiß in dem nunmehr das
auch befindlichen Kitzpöckel aus f. -

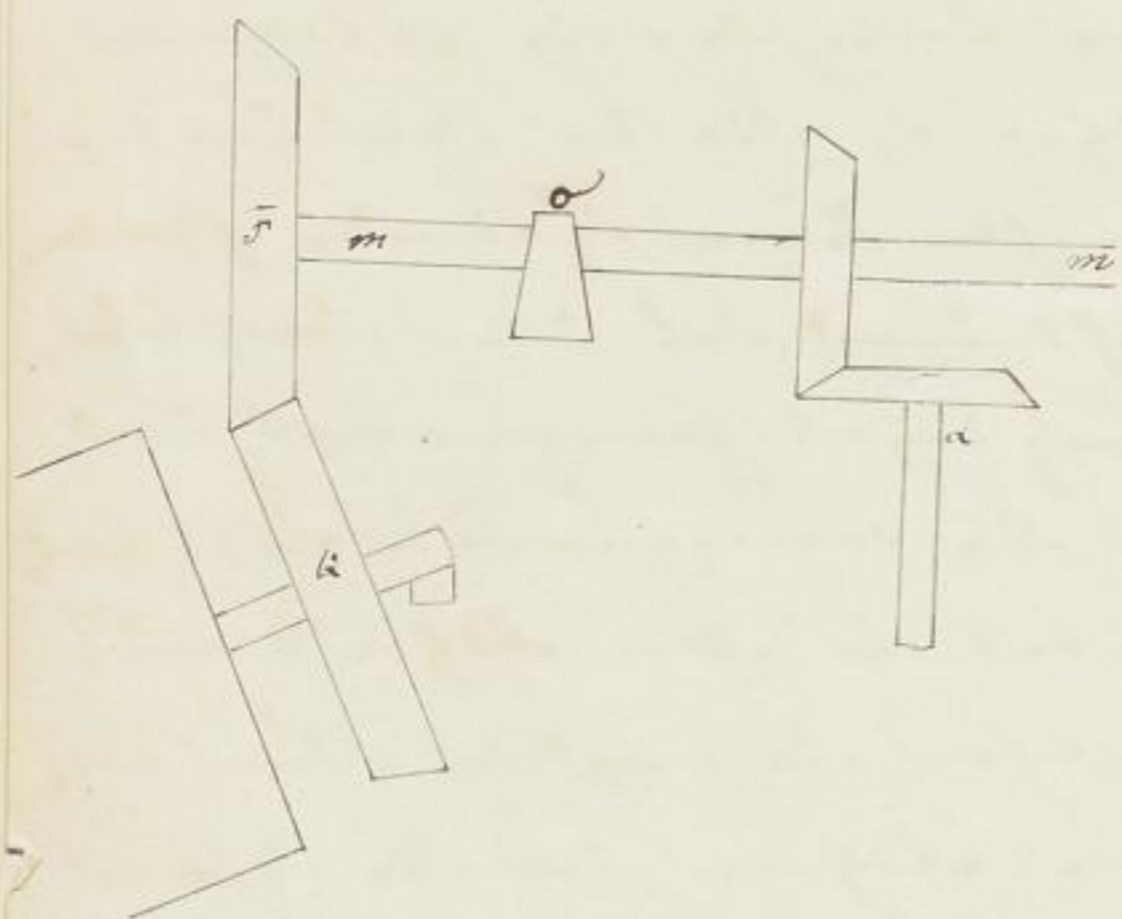
Wenn sich die Spreitkraft
so wird so sie hat a a in
Kitzpöckel befindet sich die Luft
welche sie bei jeder Erdrückung
aus dem Abfluss aufsteigt

unter dem Wasser zu sein,
 kann, zusammengezogen und
 durch eine besondere Vor-
 richtung aus dem Ort ihrer
 Bestimmung geleitet, diese
 Vorrichtung besteht aus ei-
 ner kugelförmig gebogenen
 Röhre c, die in dem unteren
 geschlossenen Cylinder fimm-
 gusst und mit einem dem Ab-
 spritzhahn f verbunden ist und
 so die comprimirte Luft fort-
 leitet in eine Röhre d, mit
 welcher sie endlich durch ein
 Ende Röhre in die Luft
 geleitet wird.

Bei jeder vollkommenen
 Dichtung liefert die
 Zylinder 80,889 Liter Wasser
 Luft, deren Fortgang 23-24"
 Wasserfüße oder 1,25 Stuk.
 Silberfüße ist, da es nun
 in der Minute gesehen
 Dichtungsmittel erreicht, so wird
 die in dieser Zeit nicht ge-

Triebens Lüftung. 566, 23
 Lüftungsbearbeitungen welche
 erforderlich sind, sind 3 Arten
 von denen 2 mit Kupferblech
 und einer mit Bleistücken
 bei Anwendung, mit den nöthi-
 gen Utensilien zu versehen.
 Das Dreieck welches durch
 ein Dreieck ausbleibt, welches die
 Engländer durch die Luft-
 züge setzt, das ist mit ei-
 nem krummen Krummen F
 und sind andere Ringen
 welche an der Spitze des
 Zylinders sitzt. Dieses Dreieck
 und besteht aus folgenden
 Theilen:

Das eine vertikale, das
 die Stelle A von Eisen, ist
 aus einem Stück Eisen, ist
 ein Stück Eisen B, welche 4' 2"
 und dieses Stück ist, an der
 Dreiecke derselben befindet
 sich das eigentliche Dreieck
 welches mit dem Dreieck C

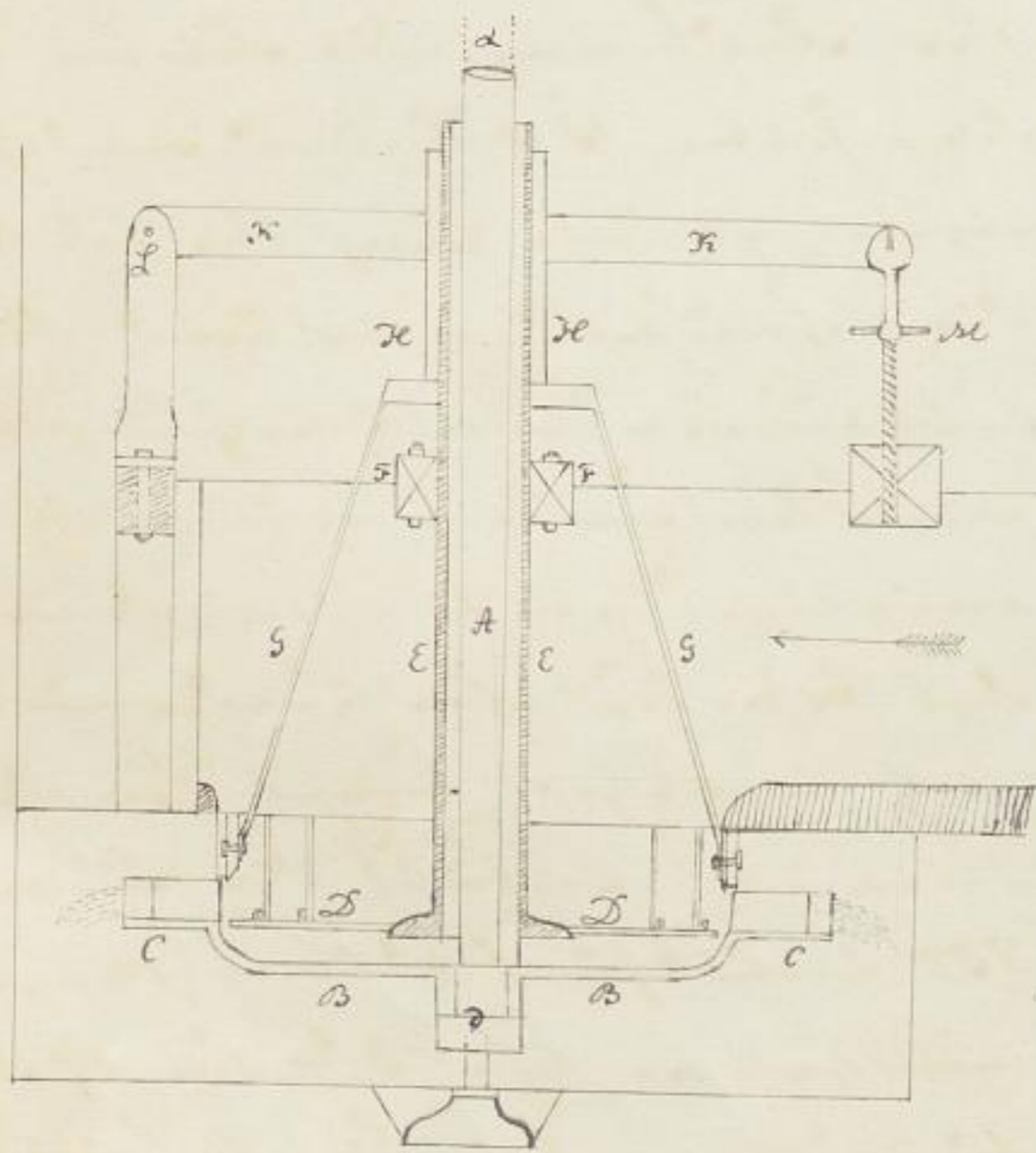




und der zu verminderten Spinn-
faden d. zusammengefasst ist,
und dessen Breite 9" beträgt
so dass der ganze Durchmesser
nur 4' 20" übersteigt. -

Im Innern des Innern sind
verschiedene sind feststehende
Spinn-Druckwerke, die so
genannte Lichtspinn. Auch
die Metallteile derselben
gehören die Lichtspinnfäden,
deren Anzahl gleich der der
Spinnfäden der Druckung ist
und die dazu dienen dem
Werkstoff die Richtung zu geben,
bei nicht dieser Luft zu
geben, damit es eine gewisse
Richtung hervorbringt.

Diese Lichtspinn. sitzt auf ein
von eisernen Cylindern
welcher die Stelle einnehmen
und nicht dem Luftdruck
F. fast unmittelbar unter der
Spitzen S, sind mit einem
Muff H verbunden und



Stromen mittelst der Galie
K, welche zurallt neben ei-
nander liegen und durch
gemeinschaftlichen Druck
Licht durch die feinen Me-
gaschen und zerfließt nach
den. Die Platte ist oval,
für den Zweck d. gest. ist
sie in der Mitte ausge-
höhlet, damit sich Luft und
andere Drückkräfte nicht
so leicht hineinsetzen können.
Der Druck, die Platte u.
die Spitze B. d. S. sind von Glas,
wie, so wie auch die Platte,
die Spindel oben und die
Leitungen von Holz u. d. gew.
müssen erstens wie letztere
möglichst gleich sein, damit
der Druck auf den Zylinder
sich bewegen kann. In der
Minute erfüllt die Turbin
850 Kubikfuß Dampfmenge,
wobei $3\frac{3}{4}$ Sec. Ge-
fälle haben. Die Platte A

ist bis zu a verlängert, wo
 sie ein kreisförmiges Kinn
 trägt, welches 1 Fuß hoch,
 und 13 Kinn hat.
 Die Luft greift in ein
 durch einen kreisförmigen
 mit 25 Kinn versehenen
 der Stelle m , m fast ist,
 diese Stelle hat auch
 gegengestrichen Ende ein
 kreisförmiges Kinn,
 durch welches nach der
 wegnahme übergehungen wird,
 indem die Stelle in der
 Kinn g , eingewickelt,
 ist in der Verlängerung
 der Stelle g . Die Stelle
 m ist von Eisen, ebenso
 sind die Kinn, welche
 gleich einem gegestrichen,
 sind der Durchmesser der
 von oben vierkantig, mit h ,
 wegen der Gegenüber
 d. der Stelle, wo sie in
 Luft o , welches zum Druck,
 stützen durch eintritt. —

Das vollkommenste Gabel,
welches von jedem andern
den Vorzug verdient wenn
man viel und zugleich stark
gegrastet werden mußig fort
ist das ist eine cylindrische
Körbe, deren mit keinem
andern ist es möglich so gro.
ße und so stark gezeigte
Luftmengen hervorzuweihen.
Der wesentliche Grund davon
dieses besteht darin, daß
die „d. Niedrigere“ sind
Halben in einem cylindrischen
Luft überaus stark einzuführen,
genau und nutzbringend. Die
cylindrische Gestalt läßt
sich sehr genau darstellen
und dann muß das genaue
Anschließen der Halben an
den Halben des Cylinders
ermöglicht werden. Ferner ist
man dem Vorzug der
Anschlußzeit und der
Reifigkeit, dann bei füttern

und geläutert wird immer
 Luft aufzusuchen, riefst ab,
 wird zerissen der Luft den
 der Pulver und der Luft.
 das wird sie einen Anschlag
 finden, sondern nicht durch
 die Augen, ja selbst durch
 die Fingern der Gabel nicht
 riecht sie. —

Man unterscheidet nun
einseitig und beidseitig
 Zylinderablässe, erstere sind
 selten, nicht selten unter,
 das wird beim Aufsteigen
 oder beim Niedergang der
 Kolben der vordere Zu-
 fahrt der Zylinder mit der
 nachfolgenden Luftmengen,
 zweitens wird, beidseitig
 aber nennt man sie, wenn
 sowohl beim Aufsteigen
 als beim Niedergang der
 Kolben, Luft abgezogen
 wird, indem während der
 Antriebe über oder unter

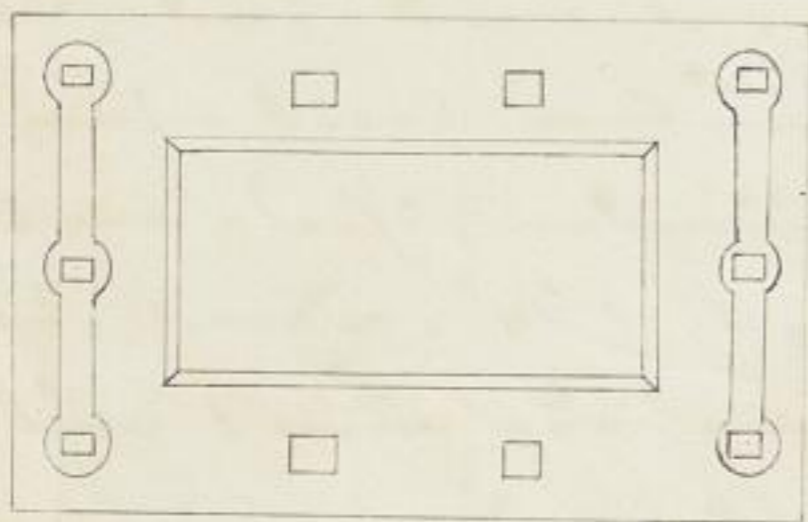
den Halben durch den nicht
steigenden oder niedrigeren,
den Halben von der vorderen
niedrigeren Luft auch
herab wird, den Strom un-
ter od. über den Halben, sich
gleichzeitig wieder mit ab-
nehmender Luft auffüllen
müß, so daß während nicht
einer Seite Luft einströmt
wird auch der andern Luft
einströmt. Man hat also
für den Hohlkeil, daß der
vornehmste Zugluft der Zylinder,
der in derselben Zeit, in
verloren od. bei der einströmenden
Zugluft und einmal ab-
wärts wird, zweimal auf-
wärts wird. - Subi. Lini-
nen in den Halben keine
Sacklöcherungen sind wie
bei den einströmenden Zylinder,
gabelhaft, sondern die den
Hohl zum Einströmen der
abnehmenden Luft und

zum Auslaufen der von,
 diehten müßten stehen
 und über dem Sulbau,
 gebogen sind, das Fall ist
 jeder Zylinder mit einem
 Metall und mit einem
 Boden versehen und die
 Lin. und Auslaufventile
 befinden sich an beiden. -

Während sich das Einlauf,
 Ventil über dem Sulbau,
 bei der Niedrigung des Wa-
 bers öffnet, schließt sich das
 Auslaufventil, beim Anstei-
 gung des Sulbaus findet
 das entgegengesetzte Spiel
 der Ventile, so daß
 immer die Lin. und Aus-
 laufventile nach dem ent-
 gegengesetzten Seite des Sul-
 baus geöffnet und geschlossen
 sind. - Die beiden Zyl-
 indern gleichmäßig mit Wasser
 befüllt halten sind solche
 doppeltwirkende und zum

Gut aus der Mündung
Zylinder 2, und aus der Höhe
breitener Zylinder 3 Zylinder. Es
wird nicht nur nach außen
beschrieben: Die beiden größten
eisernen Nützgelosten Zylinder,
die von innen jedes eine
für sich bestehende Grenze
von dem übrigen Teil der
Gabelung völlig unabhängig
Bildet, sind mit $10\frac{1}{2}$ "
hoch und 1 Elle $18\frac{1}{2}$ " lang
und oben breiten Linsen
von feinem Holz nachgestellt,
welche wieder mit Zinn,
glatt und ohne Riefen
mit der Linsen nachgelagert
sind. Die Höhe der Zylinder,
die beträgt 2 Elle $18\frac{1}{4}$ "
und der Durchmesser 1 Elle
 $11\frac{1}{2}$ " die Nützgelosten sind 3 Zoll
hoch, und die linke Nützgelosten
ist von innen 1 Elle $8\frac{1}{2}$ ". Dem
Linsen und Nützgelosten befestigt,
zum zu können, sind sie mit

Krümmungen vorsetzen, in wel-
 chen sich Spinnweben befinden
 sind. Die Spinnweben in
 Buchen sind sehr ausge-
 sprengt und durch die
 Krümmungen des Zylinders, die
 12 Krümmungen springen $3\frac{1}{4}$ "
 hervor und sind durch 12
 Spinnweben mit einander
 verbunden, ihre Stärke be-
 trägt $1\frac{1}{4}$ ". Durch das
 Weichen der Luft mit dem
 gewöhnlichen gewöhnlichen
 Krümmungen des Zylinders ist
 der ungeschwächte Buchen
 und Stahl zu verformen
 ist gewöhnlich beiden beiden
 ein Ding von Stahl unge-
 langt. In diesen Fällen
 A und B des einen und
 C und D des andern Zylinders
 sind die Linien, die
 nicht ausgebracht. A und C
 sind von Buchen und B und D
 von Stahl des Zylinders,



die genannte Einwirkung
 ist sehr zweckmäßig, dem
 sind die schiefen Stämme
 ein Klappenwind. Die
 Güter sind vierkantig,
 9" hoch 17 ³/₄" lang und 31"
 breit. Am vorderen Ende
 der Güter A, B, C, D, sind
 die mit Eisenblech bestreuten,
 dem Stentil angebracht d.
 zum beweglichen sich in ei-
 nem Gelenk, das mittelst
 Schrauben an dem Stentil,
 sich befestigt ist. Diese
 Stentilsitze bestreut mit
 guttem Holzwerk 1 1/8" dick,
 die an dem vorderen Ende
 angebracht sind mit ei-
 nem 5/8" dicken Eisenblech,
 dem vorderen Ende sind die
 Befestigung dient und ver-
 bindet, daß sich der Stentil
 bewegen kann, wodurch das
 Stentil einen vollen
 einen Aufschlag erhalten

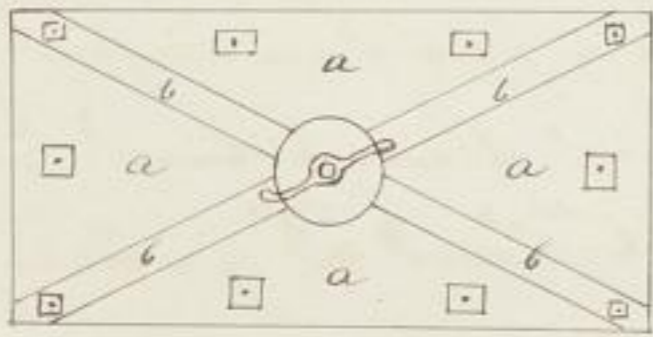
und die Aushilffung nicht
 vollständig geschlossen würde.
 Der Aushilff, in dem die
 Aushilffung eingeseilt,
 sein ist, wird mit mehrem
 Seilen in dem Seilen,
 zum da, das Zylinderfalsch
 befestigt. Der Aushilff
 und das Aushilff sind beide
 mit Spunngel überzogen,
 das leichteste Abfließen
 wegen, die Länge des
 Aushilff beträgt $18 \frac{3}{4}$ Zoll
 und ihre Breite $5 \frac{3}{4}$ Zoll.

Die zusammengezogene
 Luft wird also in die
 Aushilffung überzogen sein,
 weil in einem Aushilff,
 sammelt man gelüftet,
 zum Gleichförmigkeit das
 Aushilff, während der Luft, im
 bedingt möglich sind, da
 alle Gabeln, mit Aushilff,
 wegen des Aushilff, während
 und Aushilff, sind

jeden ein jeder besondern
Richtung geschehen, welche
mit nicht mehr als 3 Gr.
für den bestgen, ein in
gleichmäßigen Abströmen
des kalten mit der Luft,
manlich einen absetzen,
den kalten Strom hervor,
bringen. Man hat nun,
und die Luft in einem
gleichmäßigen Zustande zu
versetzen, ihn in einem gleich
bleibenden Geschiebung mit
zu geben, gewisse Räume
vorgestellt, in welche man
die gewöhnliche Luft einleitet
und vor sich die Gleichförmig-
keit feststellt, wenn
man hat den kalten Strom
in einem Raum geleitet,
wovon er mit einem
den verlangten Frostung
angewandten Gewichte be-
seht und dadurch einen
immer gleichbleibenden

Wind übergesetzt wird. Wird
 der Windzug/fluß mit dem
 Gallenfluß geringen als der
 Abfluß mit dem Wind
 sein soll, so wird die Luft
 im Regulatore durch das
 Gewicht undgesetzt. Steht
 gegenfall so viel Wind
 ein daß dieser bei dem
 vorfindenen Wind nicht
 können im Regulatore sein,
 daß so geht sich das Gewicht
 und geht sich nach solch
 Weise in einem gewissen
 Maße aus, welches bei
 geringem Windzug/fluß
 wieder verkleinert wird.
 Dieser letztere Art Regu-
 latorum nennt man
 Regulatoren von von,
 in der Luft, die auf dem
 Art oben solch von im
 veränderten Zustand d.
 von sind diese zuweilen
 einseitigen und weissen.

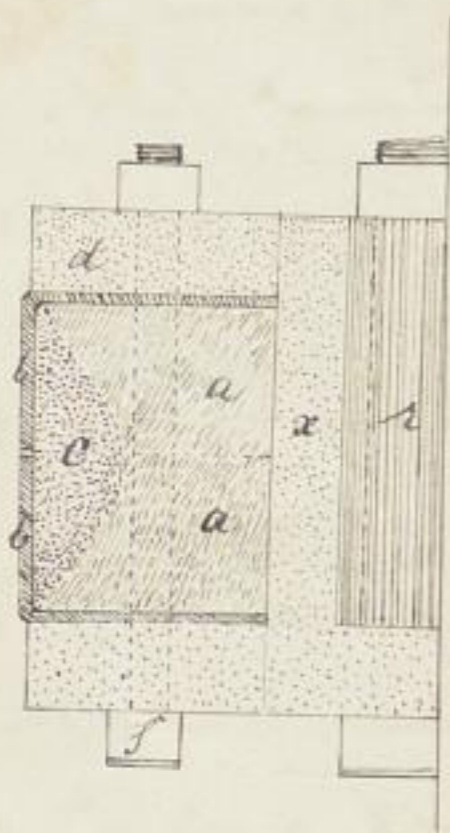
den, zumeist der Thaum
das Verbindungsstück
bei langen Leitungsröhren
von nicht so bedeutend
groß werden muß. Ein
solches Verbindungsstück
von unverwundlichen Zu-
halt ist nicht hier angegeben.
Das sind die Güsse E, F, G, H.
Sicht der conquirenten Luft
in den Pulken. Diese Güsse
sind $15\frac{1}{2}$ " breit, 8" hoch und
12" lang und mit dem An-
schraubens, davon Linien-
lang dinstalt wie die der
Einbaubauten ist, versehen,
und sämtlich unmittelbar,
das nur, durch d. Metall
den Zylinder angeordnet.
Der Thaumstoff nicht wie
den Zylinder nicht gut,
sondern folgende nicht
den Tuffel, sind Güsse be-
trägt 3 Ellen 20", sind
Länge 28" und sind leicht



21,5". Das Material zu
 ihm ist abgefüllt Gips,
 aus. Die Holzlatte,
 welche nur einen gewöhn-
 lichen Stämm 26" breit
 und 1 Ell 18" lang, aus-
 geschwehrt ist, hat eine
 Breite von 18 1/2" und eine
 Länge von 1 Ell 1" und
 ist bei a a 7/8", bei b b 1"
 dick, welche Stellen als
 Ritzgen bilden. In ihrer
 Mitte ist ein Ringel-
 teil, welches ein Gewicht
 von 2 Pfund hat. Ein
 solches Ringelteil
 ist nötig, um den Rest
 einen Ritzgen zu gestat-
 ten, wenn durch irgend
 einen Zufall das Rad, bei,
 man und den Ritzgen
 verfindet wird, oder
 sonst ein andrer Zufall,
 wie beim freien Ritz-
 stücken mit den Ritzgen

inwendig. Sind aber auch vier,
 gewöhnlich Platte, wird die
 Deckplatte ist nun unten
 Teil des Facienband, und
 das sind Seifenwände von
 entgegengegesetzten Seite, um
 in verschiedenen Stellen
 zu den Anteilen in den
 Galt C und D gehalten zu
 können. -

Die Rollen haben 1 Ell,
 8 1/2" in Durchmesser und
 4 Fuß 4" hoch und sind mit
 Leder und Aufhängen ge,
 lieder, x ist der nächstfolgende
 der Band des Rollen, durch
 welche sind vierförmig,
 von einem zwischen diesem
 Band und der inneren Platte
 der Zylinder gebildet wird,
 der zum Anbringen der
 Lederung bestimmt ist,
 a sind zwei vierförmige
 Seifen von Holz, durch
 welche die Lederseifen b



festgehalten werden. Beide
 Ladungshebel die oben und
 die unten, stoßen in dem
 selben Halbkreis möglichst
 nahe zusammen. Der Zwi-
 schenraum zwischen dem
 festgehaltenen Hebel A und
 dem Ladungshebel B ist mit
 einem Pfannen C ungefährlich
 verbleibt vermindert durch
 die Ladung gegen
 die Zylinderwand drückt.
 Der gegen den Verschluss des
 Schließbogens dient zum
 Zusammenhalten des Gully
 und Ladungshebel. Er
 wird durch Schraubung die
 durch schraubliche Hebel
 sind angebracht, welche
 dieselben mit aufspannen,
 dem Schraubenschlüssel von
 außen sein müssen, mit
 dem Halben verbunden.
 Der Gully des ... der
 Halben ist mit Gully ...

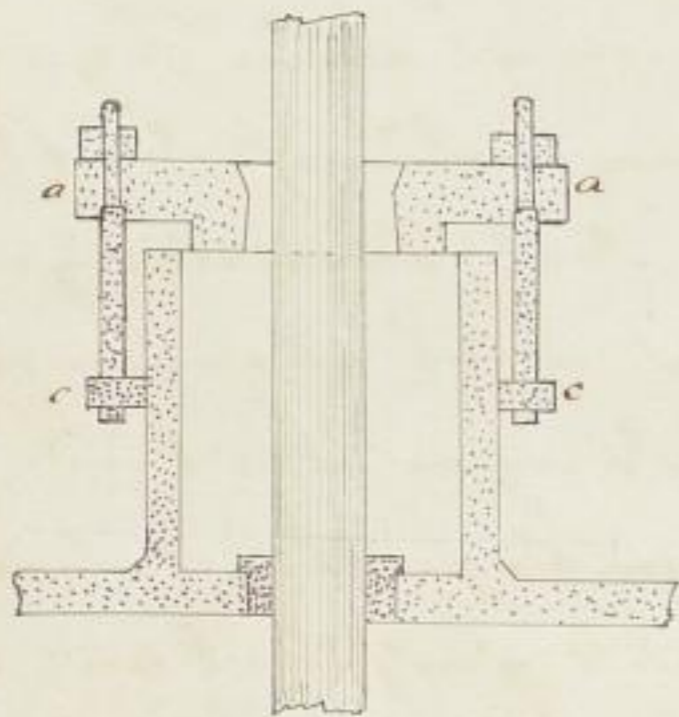
gefüllt. Die Ladungsfrei-
heit wegen $\frac{1}{8}$ bis $\frac{3}{16}$ über
den unteren, concavdrüßig
abgedruckten Rand das
Kulben fesselt, und die
Zwischenräume zwischen dem
Geh und Ladungsfreiheit sind
mit Kupferpulver möglichst
fest überstrichen. Dabei,
ganz ist es möglich die
Wände des Zylinders mit
Ganzheit zu bestreuen, da,
mit sich das Leder nicht so
schnell abnutzt und das Fall
wird nicht von Zeit zu Zeit
feinereinstreu Ganzheit beim
Lassen das obere Ende,
wobei mit eingefüllt.

Als bewegliche Fesseln
bedient man sich einem
Wappstempel und einem
oder Kreuzstempel, die Größe
des Kreuzstempels beträgt $3\frac{1}{4}$ Lin.
und die des Wappstempels $5\frac{1}{2}$ Lin.,
die Größe und Größe.

liegen sind von Gießereien.
 Vier sind bewegt um eine
 Welle mit welchen zwei Räder,
 vüder befindlich sind, welche
 in zwei Abtheilungen mit Räder
 verfahren Salzsaft abzurufen
 geistlich, von demer jede die
 Bewegung durch eine 5 Ellen
 2 1/2" lange Kurbelstange
 und Salzwasser mittel,
 der sie über die Kurbelstange
 überträgt. — Die Salzwasser
 sind jeder 6 Ellen 17" lang
 und bewegen sich in einem
 Zug, so lange, das über einem
 durch 5 Ellen fast Räder die
 durch 5 Ellen 18" lange Balken
 verbunden sind, ferner alle
 der Gewicht möglichst ist. —
 Die Räder umfassen je umfassen
 mehr od. weniger Rufen im
 Gang sind, nach einer geistlich
 od. kleinen Anzahl Ziele
 in der Minute, was von
 der Geschwindigkeit des Rades

sonst verfährt die man
beliebig verändern kann, ja
man kann auch die Größe mehr
od. weniger öffnen. Bei 2 Oafen
man kann sie $3\frac{1}{4}$ bis 4 Ziele
pro Min. 7-8 Ziele wenn 4
Oafen in Gang sind, jedoch
beträgt die Windmenge 500
Lubikf. wofür für 4 Lauf
hinreicht, nicht aber für 4 Auf-
läufe. Bei der Kullenslangen,
wenn sie unmittelbar mit dem
Lulancin befestigt werden
notwendiger Weise, einen
Lagen besondern müssen,
bist Oren, und Niedrigung,
von der Größe man will,
sind man will, weil unbedingt
sind Entweichen von Luft od.
ganz sind Lagen & Lagen der
Kullenslangen, Stumpfen
wird, so muß man die
Wüstungen troffen, wofür
die Kuller ist, und
widerstand Bewegung in

den vollkommensten Zustand
 einstellten. Dagegen, auf
 ein völlig festes Tief,
 wenig unregelmäßig. Die
 fest. wenn man sehr gut
 vollbringt. Die der Oberen,
 die der Parallelogramme,
 welche mit einem Punkt
 zum Durchfall id. aus
 Linsen befestigt sind, an
 allen 4 Endpunkten dieser
 sind sich und die Stellen,
 stehen nur in befestigt
 ist, so haben sie die Seiten,
 bewegung nicht. Die auf
 diese Parallelogramme
 nicht mit einem vierseitigen
 Lage bringen zu lassen,
 ist nur ein an der Gewiss
 befestigten Gegenständen
 der, welche in einem be-
 festigungszweck dieser
 und mit dem Parallelo-
 gramme ebenfalls so daß
 es sich dieser Linie, von,



verbunden ist. Auch diese Art
 erlangt man sich voll-
 kommenst durch die
 geringe des Kollens und die
 Leistung des Gollens ist
 unter sonst guten Umständen
 sehr gut.

Die Kollensarten
 gehen durch die Mittel des
 Zylinders, der luftdichte
 Abfluss wird durch die
 Proflingstücke bewirkt.
 Diese ist oben und unten
 mit Ringen von Messing
 ausgefüllt, durch welche
 die Kollensarten frei sind
 auf der inneren Seite des
 geringen. Gewissen bei
 den Messingringen ist die
 ganze Proflingstücke mit ei-
 ner Hauptdringung ausge-
 füllt. Die Holzplatte des
 Proflingstücke ist durch die
 Lücken selbst verbunden, daß
 der oben Teil (aa) mit dem

fernerstehenden Ding ee Ding
 fernerstehenden und fernerstehenden,
 in welchem man gezogen wird,
 wodurch zugleich die Messing,
 rings und die Hauptlinie,
 rings zusammengebracht
 werden.

